



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SV LIPPRAMSDORF

Sonntag, 08.03.2026 | Anstoß 15:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN VIKTORIA HEIDEN II

Sonntag, 08.03.2026 | Anstoß 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN VIKTORIA HEIDEN III

Sonntag, 08.03.2026 | Anstoß 10:45 Uhr | Wulfkampstadion

SPIELTAG

18

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportskameradinnen und Sportskameraden, liebe VfL-Familie,

politisch gebildet und mit Muscheln im Buch meldet sich die stellvertretende Redekation nach kurzer Dienstreise wieder persönlich zu Wort.

Ein herzlicher Dank gilt dem unterbezahlten Personal, welches die literarische Bürde trotz Lifestyle-Teilzeit-Mindset auf sich genommen hat.

Dass nicht nur der Bomber, sondern eine Tabellenführung immer auch Bürde ist, erfuhr unsere erste Mannschaft am eigenen Leib. In einem offensiv eher ideenkargen Vortrag überzeugte man gegen Ende der Partie durch Willen und Entschlossenheit, das Spiel gegen die Adler aus Weseke doch noch irgendwie drehen zu wollen. Der Name Bone erwies sich dabei abermals als Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung zugleich.

Defensiv luftiger als die Weseker präsentierten sich dagegen die Herren aus Altendorf. Gegen einen deutlich unterlegenen Gegner las man die Messe in den ersten 20 Minuten des Spiels im Eiltempo. Endstand 7:0.

Seltener als rationale Vorträge aus dem White House erschienen im bisherigen Kalenderjahr nur Siegerselfies aus der Kabine der Zweiten Mannschaft. Umso schöner, dass es gegen den SSV Rhade endlich mal wieder geklappt hat. Eine couragierte Leistung wurde mit einem 2:1 Sieg belohnt, nachdem man am vorherigen Spieltag gegen des RSV Borken die drei Punkte nicht über die Ziellinie bringen konnte. Und all das, obwohl sich Starstürmer DS9 aktuell noch nicht wieder bei den gewohnten 110% befindet.

Neben 476 ungelesenen Nachrichten in einem WhatsApp-Chat beschert die Dritte Mannschaft mittlerweile auch sportlichen Erfolg! Felix Steenpass jr. netzt so zielsicher, dass es aktuell für jemanden wie Christian „Gomez“ Thesing nur für Minuten von der Bank reicht. Gegen die Reserve aus Weseke war man siegreich, gegen den SSV Rhade belohnte man sich mit einem Punkt. Mit der derzeitigen Einstellung und dem Esprit rund um die Mannschaft, kann man unseren Edelfans ein paar mehr Minuten Dritte nur ans Herz legen.



VORWORT

Gäbe es eine Generalversammlung, würde ich dort lang und breit über den Trainingsbetrieb beim Tischtennis berichten. Die Halle ist, neben einer wunderbar energieeffizienten Heizung, am Dienstag mit absoluten Koryphäen des Sports und Sebastian Schulz bestückt. Der Andrang ist so hoch, dass ich sogar ein weiteres Netz bestellen müsste, was ich aber selbstverständlich noch nicht getan habe, weil noch immer niemand das Schreiben der Berichte für mich übernimmt und ich mich sonst nicht mehr beschweren könnte, wie schlimm doch alles ist.

Herzlichst,
die (stellvertretende) Redaktion

PS: Das Hooksturnier findet auch in diesem Jahr an Fronleichnamen (04.06.26) statt. Wer noch Allianzen bilden möchte, soll sich gerne melden. Aktuell sind die Kampfstraße, der Rosendiek und der Bogterwaidenhook noch auf Suche nach ihrem (personellen) Glück. Ihr könnt euch also in bester Kai Pflaume Manier verkuppelt fühlen. Helferinnen und Helfer für den Tag werden händeringend gesucht. Meldet euch gerne bei Dennis Selting, Christian Bockenfeld oder Marc Grevenbrock!

Niehues
ANLAGENBAU



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 7:0 SV ALTENDORF-ULFKOTTE

Das erste Meisterschaftsspiel fand zu Hause gegen den Aufsteiger aus Altendorf-Ulfkotte statt. Zum Personal: Verletzungsbedingt fiel Michael Wissing noch immer aus, Koray Arslan büßt weiterhin seine Rotsperre ab, Max Nießing weilte im wohlverdienten Urlaub und auch Niklas Kormann fehlte weiterhin verletzungsbedingt aufgrund seines Kreuzbandrisses. Positive Nachricht ist aber, dass Niklas wieder im Lauftraining ist und so langsam wieder rangeführt wird. Man wollte natürlich nach der nicht so guten Vorbereitung mit einem Sieg starten und Selbstvertrauen sammeln. Dies hat die Mannschaft auch eindrucksvoll bewiesen und schickte den Gast mit einer 7:0 Niederlage wieder nach Hause. Mann des Spiels war sicherlich Torjäger Bastian Bone, der vier Mal einnetzen konnte und mittlerweile nach 17 Spieltagen bei sage und schreibe 26 Toren liegt. Nach nicht einmal 20 Minuten führte unsere Elf durch Tore von Jannik Bone (8. Minute), Bastian Bone (11. Minute), Jonathan Meßling (16. Minute) und Kapitän Tim Döking (18. Minute) mit 4:0. Da war die Messe bereits gelesen, so Trainer Daniel Ebbing. Noch vor der Pause erhöhte Bastian Bone in der 27. Minute und 32. Minute auf 6:0. Nach der Pause war es kein ansehnliches Spiel mehr, da unsere Elf verständlicherweise drei Gänge zurückschraubte. Den Schlusspunkt setzte dann abermals Bastian Bone in der 89. Minute.



Gartenbau GbR

- Entwässerungsarbeiten • Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten • Baumfällungen • Erdarbeiten



ERSTE MANNSCHAFT

ADLER WESEKE 1:2 VFL RAMSDORF

Das Spiel in Weseke fand auf unserem Wunsch bereits am Mittwochabend statt. Es war ein Flutlichspiel und auch ein Derby, so dass es mit Sicherheit heiß hergehen sollte. Die Leute, die auch gegen Altendorf-Ulfkotte nicht spielten, fehlten auch weiterhin gegen Weseke. Trainer Daniel Ebbing hatte noch zusätzlich die beiden A-Jugendlichen Elias Bone und Bernd Ebbing mit an Bord. Wesekes Marschroute war es erst einmal hinten gut zu stehen und auf Konter zu lauern. Nach 90 Minuten inklusive 6 Minuten Nachspielzeit stand am Ende ein 2:1 für unsere Elf. Es war aber definitiv kein Spiel für schwache Nerven, da beide Tore für uns erst in der 90. Minute und in der Nachspielzeit fielen.

Die erste Halbzeit war geprägt von viel Ballbesitz unserer Elf, aber spielerische Lösungsansätze waren Mangelware, da Weseke hinten sehr gut stand. Weseke ging in der 17. Minute durch den ehemaligen Spieler Patrick Dahlhaus nach einem satten Linksschuss in Führung. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Bastian Bone per Kopf in der ersten Halbzeit, aber scheiterte am Schnapper.

In der zweiten Halbzeit drückte unsere Elf auf den Ausgleich und es spielte sich meistens nur in der Weseker Hälfte ab. Richtig Schwung kam nochmals rein als Elias Bone eingewechselt wurde und für viele gute Aktionen sorgte. Zwei nennenswerte Möglichkeiten von ihm landeten aber leider nicht ins Netz. Auch Bernd Ebbing wurde eingewechselt und spielte im Mittelfeld eine sehr gute Partie. Man hat gesehen, dass beide Potential haben und der Mannschaft weiterhelfen können. Erst in der 90. Minute erzielte Jannik Bone, der an diesem Abend der beste Spieler unserer Elf war, aus dem Gewühl heraus das 1:1. Nun waren noch 6 Minuten zu spielen und natürlich wollte unsere Elf nun auch den Sieg. In der letzten Minute erzielte Torjäger Bastian Bone mit dem linken Fuß per Heber tatsächlich noch den Siegtreffer und der Jubel kannte keine Grenzen mehr. Dieser Sieg war mit Sicherheit glücklich, aber man hat gesehen, dass unsere Elf nie aufsteckte und eine tolle Moral gezeigt hat.



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 2:2 RSV BORKEN II

Der VfL wollte die gute kämpferische Leistung aus dem Lembeck Spiel im ersten Heimspiel des Jahres 2026 bestätigen. Man startete aus einer gesicherten Defensive heraus, das Spiel neutralisierte sich und es gab wenig Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor der Halbzeit konnten die Gäste durch einen Elfmeter in Führung gehen.

In der Halbzeit fand das Trainerteam die richtigen Worte und erinnerte noch mal an den gewünschten Spielaufbau. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit konnte man den Ausgleich durch Felix Steenpass erzielen. Der VfL war sehr gut drin in der zweiten Halbzeit und belohnte sich mit der Führung, wieder erzielt durch Felix Steenpass. Die Vorlage kam vom ebenfalls eingewechselten Aaron Föcking. Die Zweite verteidigte mit allen Mitteln und wollte die drei Punkte unbedingt in Ramsdorf behalten, leider kam der Gast mit der letzten Aktion des Spiels noch zum Ausgleich.



**Volksbank
Westmünsterland eG**



DEIN FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB



ZWEITE MANNSCHAFT

SSV RHADE 1:2 VFL RAMSDORF II

Zu ungewohnter und unbeliebter Anstoßzeit reiste man nach Rhade um einen erneuten Anlauf auf 3 Punkte zu nehmen. Bei bestem Fußballwetter fand der VfL gut in die Partie und erarbeitete sich direkt zu Beginn einige Halbchancen. Defensiv wusste die Truppe wieder mit Laufbereitschaft zu überzeugen, es ging mit einem 0:0 in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel konnte der VfL in Führung gehen, Leon Schlüter eroberte sich den Ball 40 Meter vor dem gegnerischen Tor, lief alleine aufs Tor zu und schloss eiskalt ab. 2 Minuten später konnte der VfL erhöhen, vorausgegangen war ein schöner Spielzug, welchen Kapitän Waldner erfolgreich abschließen konnte. Rhade drückte danach aufs Tempo, ohne allerdings zwingend zu werden. Im Anschluss an eine Ecke kamen Sie zum Anschlusstor. Die Mannschaft ließ sich davon allerdings nicht aus der Ruhe bringen und verteidigte das Ergebnis und konnte so 3 Punkte mitnehmen.

Der Sieg wurde noch bei leckerem Veltinser in Rhade begossen und man freut sich nächste Woche auf das Heimspiel gegen den Zweitplatzierten aus Heiden.



Anne Rabe

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN · EDELSTEINFASSERIN



DRITTE MANNSCHAFT

Leewe plattdütske LiäserInnen van Bombär, et död't mit leed, vandaage is' düsse Rubrik meest up hochdütsk upsatt'.

Un' dat kümp doarvan, dat usse dadde Mannschaft no uk in de nimodske Tiedt ankonm'n is'!

Et giff' noa uk bi de Truppe 'ne Rehportasche öwer de Spölle up't Händie.

Doad't U dat häss' dörläsen, et is' 'ne plärsilike Saake!

Bäss' kott's, U'n robät äbbink!

„DANIEL PACKT IN 16ER DIE SENSE AUS.....“ – PACKENDE REPORTAGE EINES DERBYS AUF WHATTS- APP!

UNSERE 3. MANNSCHAFT UNTERHÄLT IHRE FANS MIT EINEM LIVE-TICKER IM SPIEL GEGEN NORDVELEN:
(ALLES IM ORIGINAL BELASSEN, AUCH DIE ORTHOGRAPHIE UND KOMMASETZUNG)

- erste Unterbrechung in Minute 1: Verletzung ohne Gegnereinwirkung bei Nordvelen. Es muss gewechselt werden
- nach 13 Minuten: ein ausgeglichenes Hin und Her ohne große Strafraumszenen
- 20. Minute: Gut rausgespielte Chance von Ramsdorf, zum Schluss steckt Louis F. auf Olli durch, aber der Schiri entscheidet auf Abseits
- 22. Minute: Freistoß von Nordvelen aus dem Halbraum. Ebenfalls Abseits gepfiffen
- 31 Minute: guter Solo Vorstoß von Nordvelen. Daniel packt in 16er die Sense aus und klärt zur Ecke. Die selbige bringt nichts ein
- 38 Minute: Starke Flanke von Ramsdorf und Direktabnahme von Felix an der 5er Kante. Torwart klärt mit gutem Replex zur Ecke. Ecke führt leider zu nichts. Im Gegenzug eine gute Aktion von Velen. Aber wieder Abseits.
- 42. Minute: weitere Abseitssituation von Nordvelen. Der Frust wächst und der Stürmer schießt den Ball weg. Klare gelbe Karte für Nr.9
- Ramsdorf kommt kurz vor der Pause immer besser rein und hat die besseren Aktionen. Das Spiel wird körperlicher, aber die Abschlüsse sind auf Seiten von blau weiß
- Halbzeit 0:0



DRITTE MANNSCHAFT

- Abstoß zur HZ 2: mit etwas Verzögerung, da der Schiri kurzzeitig verschollen war
 - 51. Minute: Wechsel Mo1.0 für Felix und André für Jonas W., Henry für Henning.
 - Ramsdorf kombiniert sich ein weiteres Mal durch, kann sich aber in letzter Instanz nicht mit Abschlüssen belohnen
 - 61. Minute: Gelb für Daniel nach hartem Einsteigen an der Mittellinie
 - 62. Minute: Vini holt nach starkem solo eine Ecke raus. Kommt nach der folgenden Ecke zum Kopfball aber bekommt ihn leider nicht auf den Kasten
 - 65. Minute: gutes Passspiel auf der rechten Seite. Mo nimmt sich ein Herz und schließt ab. Über den Kasten. Ramsdorf bleibt in der gegnerischen Hälfte und gewinnt den Ball. Klönne packt den Hammer aus gut 20m aus, aber setzt den Ball über die Latte
 - 68. Minute: direkt 2 Abschlüsse in einer Aktion. Henrys Schuss wird geblockt. Der zweite Ball landen bei Louis F der in Brasilien-Prime-Manier den Ball mit der Hacke auf den kurzen Pfosten zirkelt. Da fehlen nur ein paar cm zum Traumtor
 - 70. Minute: Abschluss von NV aber Simon ist flink unten und hat den Ball sicher
 - 72. Minute: jetzt geht es Schlag auf Schlag. Klönne erläuft sich im MF den Ball und knallt aufs Tor. Zu hart für den TW, der den Ball nicht festhalten kann. Oli schaltet blitzschnell aber setzt den Abpraller neben das Tor
 - 77. Minute: Henrys Abschluss von Halbrechts ist lange in der Luft und prallt über dem TW auf die Latte
 - 78. Minute: Freistoß an der Strafraumkante. Leider in die Mauer
 - 80. Minute: Simon kommt stark raus und pariert den hohen Ball. Räumt dabei Mann und Maus ab.
 - 81. Minute: Felix für Louis F
 - 83. Minute: Das erlösende 1:0 nach 3 geblockten Schüssen. Luis bleibt dran und schießt halbhoch in die linke Ecke
 - 84. Minute: Die Nr. 15 von NF wird sauer und foult zwei Mal hintereinander. Das ist zu viel und gibt Gelb
 - 85. Minute: Paul tanzt den TW im 16er aus aber bekommt den Ball nicht gefährlich aus Tor. Leider knapp drüber aus spitzem Winkel. 1,5 Minuten Nachspielzeit
 - 92. Minute: Freistoß von NV auf den Tw. Simon macht es spannend und legt in sich selbst durch die Beine. Danach sicher gehalten
- Aus aus aus, Das Spiel ist aus. Hochverdientes 1:0 für die blau weißen Krieger!!



ALTE HERREN

Hiobsbotschaft für alle treuen Zuschauer der Spiele der Alten Herren. Augenscheinlich ist aus Mangel an spielfähigem Personal entschieden worden, dass in diesem Jahr keine Teilnahme am BKV Turnier erfolgen wird. Neben der Nichtteilnahme am Großkreispokal ein weiterer Tiefschlag.

Schreiberling konsterniert und nun mit dem Gedanken spielend, seine aktive „Karriere“ an den Nagel zu hängen. Nur Training ist halt auch doof. Keine weiteren Zeilen euer Ehren.

BLAU WEISSE SEELEN

Die BWS waren wieder einmal sehr aktiv und haben neue Sitzgruppen in die „Bushaltestellen“ für die Heim- bzw. Gastmannschaft am Kunstrasenplatz montiert. Vielen Dank dafür.

Beide Sitzgruppen sind eine Spende vom Team „Allerhand“ (Ravendyk 15 in Ramsdorf). Auch euch einen herzlichen Dank für euer ehrenamtliches Engagement für den VfL.





KLEBEN IST KEIN MANNSCHAFTSSPORT!

Liebe Fußballfreunde,

es gibt im Fußball viele Dinge, über die man sich aufregen kann. Schlechte Pässe. Vergebene Großchancen. Fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen. Alles geschenkt getreu dem Motto von Rafael Hübsch „Menschen machen Fäähler“

Was mich allerdings wirklich auf die Palme bringt:

Diese unsägliche Aufkleber-Seuche, die sich seit Jahren durch Ramsdorf frisst. Ampeln. Schilder. Stromkästen. Ortstafeln.

Gefühlt wird bei uns mittlerweile alles beklebt, was nicht schnell genug wegläuft.

Ich frage mich: Was geht in eurem Spatenhin eigentlich so vor sich? Und nein – es geht mir nicht darum, was da klebt. Ob Schalke, Gladbach oder der Kaninchenzüchterverein Hintertupfingen – fremdes Eigentum ist kein Stickeralbum! Der Gipfel der Frechheit wurde jetzt allerdings erreicht:

Unser Stadionsprecherpult – mit viel Einsatz von den Blau-Weißen Seelen gebaut – wurde im eigenen Stadion beklebt.

Ganz ehrlich: Das ist keine „Fankultur“. Das ist Sachbeschädigung.

Aus diesem Grund wurde (rein zufällig und völlig uneigennützig) die SOKO „Klebestreifen“ gegründet. Mitglieder: Max Czmiel, Sebastian Tegelkamp, Jürgen Rabenseifner (CEO der Blau-Weißen Seelen) und meine Wenigkeit.

Sachdienliche Hinweise nehmen wir jederzeit entgegen. Dem Täter drohen:

Stadionverbot, ein sehr unangenehmes Gespräch und die dringende Empfehlung, sein Verhalten schleunigst zu überdenken.

Denn eines ist klar: Unser Sportplatz ist blau-weiß –und kein Litfaßsäulen-Ersatz.

Euer Stadionsprecher!





DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 03.03.2026 11:00 Uhr